

Melania Trump-Film spielt am Premierentag 2,9 Millionen Dollar ein

Der Dokumentarfilm mit dem Titel „Melania“, der das Leben der ehemaligen First Lady beleuchtet, hat an seinem ersten Erscheinungstag 2,9 Millionen US-Dollar eingespielt. Laut „The Hollywood Reporter“ wird bis zum Ende des ersten Wochenendes mit einem weiteren Anstieg der Einnahmen gerechnet.

Sollten sich diese Prognosen bestätigen, könnte das Werk zu einer der erfolgreichsten Dokumentationen der letzten Jahre werden. In den aktuellen Charts ließ der Film sogar den neuen Actionstreifen mit Jason Statham hinter sich.

Der Erfolg basiert vor allem auf der Unterstützung konservativer Zuschauer über 55 Jahre (78 % am Premierentag).

Der Film dokumentiert die 20-tägige Phase rund um die Amtseinführung von Donald Trump im Januar 2025.

Das Projekt wurde von „Amazon“ mit einem Budget von 40 Millionen Dollar (plus 35 Millionen für Marketing) finanziert.

Fachmagazine wie „Variety“ und „The Guardian“ kritisierten den Film als zu stark inszeniert und bemängelten die fehlende journalistische Unabhängigkeit.

«THE ASHGABAT TIMES».